

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 26 (1900)  
**Heft:** 44

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nagelneu und praktisch.

Nach Müheturnen wandern ihrer vier,  
Sie wollen doppelinitiativen hier,  
Die beiden Fragen wohl zu benedieen,  
Ist ausgemacht von Bernerherren zweien.  
Die zweiten Zwei gedenken das Proporz  
Und Bundesräthe-Wahlen zu verknönen.  
So wird dem residierenden Geschlecht  
Und auch den Anti das Quartett gerecht;  
Allein wo sich die Käferei versammelt,  
Da wird politisch leider nicht gerammelt.  
Die Referenten sehn ganz bellommen:  
Für sie, zu ihnen — Niemand ist gekommen!  
Wo Käferei sich „Sandeviller“ giebt,  
Sind die Belehrungskäse nicht beliebt;  
Und hat man also mit studierten Waffen  
Bei solchen Käfesten nichts zu schaffen.  
Je nun! so kann als Zeitbenutzung passen,  
Für alle Viere übers Kreuz zu jassen!  
Gedacht, gehan! — und der Proporz kam schnell,  
Man weiß nicht wie, um Ah und Nell;  
Und mussten richtig die Proporzionalen  
Die schöne Tageszeche baar bezahlen.  
Wir dürfen billig, ohne hier zu lernen,  
Von diesem Jahquadrell uns nicht entfernen.  
Wer klug ist merkt, wie für die Zukunft paßt,  
Dass man um Tagesfragen einfach jah!  
Die Wahlagenten, welche Karten mischen,  
Verstecken manchen Vorteil zu erwischen,  
Und sind die Blätter flatschend ausgegeben,  
Entsteht auf allen Seiten frisches Leben.  
Und Jeder sagt zu sich: „Nun sei gescheidt,  
Nach Rechts und Links bewahre Heimlichkeit.“  
Wie dann der Umschlag lautet? Trumpf ist oben,  
Da fühlt sich Mancher nicht so ganz gehoben,  
Er will sich „hübschern“, kann sich bitter irren,  
Und fühlt im Hirn ein ängstliches Verwirren.  
Am besten macht's wer weiß: „Ich stehe hier,  
Es sind zum Voraus Hunderte mit mir!“  
Da wird getrumpft, der Gegner abgestochen,  
Wer unterliegt ist in den Sack gekrochen,  
Da braucht es keine Redner, keine Phrasen,  
Und nur Berechnung, schlaue, seine Nasen  
Beim Jäh! — und das allein entscheidet schon  
Ist doch das Volk — der Bauer Hauptperson!

Heute pflegt man hochbegeistert überspannte Staatsmarotten,  
Siehts die Nachwelt einst bei Lichte, ill's ein Reichspelz voller Motten.

## Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Häming. Ältestes Geschäft Zürich's.

Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.  
Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigaretten und Tabake. 50-52  
Lager in feinen Flaschenweinen.

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Baer, Distriktsarzt in Oberdorf (Württemberg) schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Haematojen vielfach angewandt und finde es besonders bewährt in der Rekonvalescenz nach Infektionskrankheiten, bei Blutarmut und vor Allem bei beginnender Lungenschwindsucht. Im Anfangsstadium der Tuberkulose verweise ich das Mittel ausschliesslich.“  
Herr Sanitätsrat Dr. med. Nicolai in Greussen (Thüringen): „Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Ihr Haematojen speziell bei Lungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt.“ Depots in allen Apotheken.

1-4  
Nicolay & Co., Zürich.

## Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematojen echt.

## Alter Trinkspruch aus dem Elsass.

Ich hinke und ich trinke.  
Wenn ich nicht trinke, hinkt ich doch;  
Darum will ich lieber hinken und trinken,  
Als nicht trinken und doch hinken!

## Briefkasten.



**U. C. i. Z.** Bestens verwendet. **Horsa.** Alles in bisheriger Ordnung. Wagenaufzug abgegangen. Künftig gef. mehr Internes. Gruß! **R. K. i. B.** Mit beitem Dank verwendet! **H. H. i. B.** Wie divinatiorisch schon Plautus sah, geht aus seinem „Nomen et omen“ hervor, dass hier auch der Name Proporz (zum Porzeln!), das kann ja morgen gar nicht fehlen! **M. N. i. K.** Sie haben wohl Recht; vor 40 Jahren hieß es: „Wen Gott liebt hat, dem gibt er ein Haus in Zürich“, heute aber heißt's leider: „Wen Gott liebt hat, den züchtigt er und gibt ihm zur Strafe ein Haus in Gürich!“ **R. P. i. B.** Fünfe gerade sein lassen kann ja schon, besonders wenn's fünf Millionen sind, zum erben, das ist überbaupft eine hübsch gerade und doch runde Zahl! **O. W. i. B.** Mit Dank verwendet. Gruß! **Krummholz Bern.** Der Wagen war heute schon vollgeladen bei Eintreffen Ihres Rezeptes. Unbrigens sind wir jetzt wirklich froh, wenn die Zaagerei — wie Alles — ein Ende nimmt und man wieder von etwas Anderem reden kann! **H. i. B.** Bestens verwendet. **Falk.** Jetzt gib's dann Lust und wir können unsere Lustvergnügen wieder auf lustigere Themen verwenden. Gruß! **B. R. i. S.** Sie sind im Irrtum, so Sie glauben, wenn zwei sich feißen, so sollen wir das Feuerlein noch mit einigen Bierchen schüren. Da hätten wir wirklich schöne Arbeit und schwierlich zu umfern und unserer Lefer Nutzen. **Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt!**

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

## Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

## Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

## Rasche Hilfe!

Bon vielen schwier. Arterien, Apothekern und Gehilfen wird bezeugt, dass Einreibungen mit Rheumatol vortrefflich wirken bei allen durch Erkältung verursachten rheumatischen Leiden, Muskel- u. chronischem Gelenk-Rheumatismus, Gliederreissen, Herenschw. Ictias, Hüft- u. Rückenweh, sowie bei Brust-Katarax, Husten, Heiserkeit. Rheumato ist in allen Apotheken erhältlich zu Fr. 1.50 die Flasche mit Gebrauchsanweisung.

Direkte Sendungen an die bekannte erste Kleiderfärberei u. Chemische Waschanstalt von 83-4

TERLINDEN & Co.

VORM. H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und in solider Gratis-Schachtelpackung retourniert.

Zur gef. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.



## Echte Briefmarken

25 Griechenl. M. 1.25  
25 Mexico " 2.—  
30 Cuba " 1.75  
25 Venezuela " 2.25  
500 Verschied., 7.50  
Alle verschieden. Port. extra.  
Katalog, 2040 Serien, gratis.

W. Künast, Berlin W. 64  
Unter d. Linden 15. 94-1

## Pariser

## Gummi-Artikel

### la. Vorzug-Qualität

versendet frank. geg. Nachnahme od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52

Aug de Kennen,

Zürich I.